

Bürgerstiftung LE, Neuer Markt 3,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Projekt „Lernpartner“

Bericht der Koordinatorinnen über die
Arbeit der Lernpatinnen und Lernpaten im
Schuljahr 2024 / 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Stiftungsvorstands, sehr geehrte Mitglieder des Stiftungsrats, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr einen Bericht über die Arbeit der Lernpatinnen und Lernpaten im Schuljahr 2024 / 2025 vorlegen zu können. Darin werden wir die Arbeit der Vorjahre fortschreiben und Sie weiter über die Inanspruchnahme durch Kinder und Jugendliche und ihren Schulen, über die ehrenamtlich Tätigen sowie über die Inhalte und Beurteilungen der Arbeit durch die Akteure informieren. Wir sehen in diesem Bericht auch die Möglichkeit, Sie über unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu informieren und Ihre Aufmerksamkeit auch in diesem Jahr auf unsere Arbeit zu lenken.

Für die Unterstützung durch die Bürgerstiftung möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Ganz besonders gilt unser Dank auch den 44 Lernpatinnen und Lernpaten, die im abgelaufenen Schuljahr 56 Kinder und Jugendliche mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz begleitet haben.

Lernpatinnen und Lernpaten sind Brückenbauer für die Bildung und die Zukunft von Kindern und Jugendlichen.

Die Lernpatinnen und Lernpaten des gleichnamigen Projektes der Bürgerstiftung LE leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie unterstützen und fördern Kinder aus zumeist zugewanderten oder sozial benachteiligten Familien, auf ihrem schulischen Weg und ihrer persönlichen Entwicklung. Ziel dieser ehrenamtlichen Arbeit ist es, den Kindern bessere Bildungschancen zu eröffnen, ihnen Freude am Lernen zu vermitteln und sie zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu führen. Ein guter Schulabschluss ist der Schlüssel zu einer gelungenen Integration, zu beruflichen Perspektiven und zu einer selbstbestimmten Zukunft. Langfristig profitieren nicht nur die Kinder selbst, sondern auch unsere gesamte Gesellschaft von dieser Förderung, weil gut ausgebildete junge Menschen unser Land bereichern und stärken.

Viele Kinder stehen heute vor besonderen Herausforderungen. Häufig zeigen sie eine geringe Konzentrationsfähigkeit, oftmals auch verschiedene Verhaltensauffälligkeiten. Sprachprobleme sind verbreitet, insbesondere bei Kindern, die zu Hause eine andere Muttersprache sprechen als Deutsch und

deshalb mehrsprachig aufwachsen. Hinzu kommen nicht selten soziale Belastungen: beengte Wohnverhältnisse, fehlende Lernräume und mangelnde Unterstützung im Elternhaus. All diese Faktoren erschweren den schulischen Alltag und führen dazu, dass viele Kinder und Jugendliche nicht ihr volles Potenzial entfalten können.

Hier kommen die Lernpaten ins Spiel. Sie schenken den Kindern Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung – drei Dinge, die im hektischen Schul- und Familienalltag oft zu kurz kommen. Lernpaten treffen sich in der Regel wöchentlich mit ihren Lern-Kindern und unterstützen beim Lernen, Lesen, Schreiben oder Rechnen, aber auch beim Erwerb sozialer Kompetenzen. Durch diese persönliche Begleitung entsteht in der Regel eine vertrauensvolle Beziehung, in der die Kinder Selbstbewusstsein entwickeln und Freude am Lernen finden. Patinnen und Paten sind somit weit mehr als Nachhilfegeber: Sie sind Mentorinnen und Mentoren, Vorbilder und Bezugspersonen, die den Kindern Orientierung und Halt geben.

Daraus ergibt sich, dass Patinnen und Paten nicht nur die schulischen Leistungen fördern und stärken, sondern auch das soziale Miteinander. Sie helfen, Sprachbarrieren zu überwinden, und tragen dazu bei, dass Kinder sich in unserer Gesellschaft willkommen und anerkannt fühlen. Besonders bei Kindern aus zugewanderten Familien ist dieser persönliche Kontakt von großer Bedeutung, weil er hilft, kulturelle Unterschiede zu verstehen und Brücken zwischen den Lebenswelten zu schlagen. Gleichzeitig wird auch das gegenseitige Verständnis zwischen den Generationen und Kulturen gefördert.

Das Engagement der Patinnen und Paten verdient daher große Anerkennung und Unterstützung. Ihre Arbeit ist ein Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Engagement Bildungsgerechtigkeit schaffen kann. Jeder Mensch, der sich als Lernpatin oder Lernpaten engagiert, trägt dazu bei, dass kein Kind zurückgelassen wird – unabhängig von seiner Herkunft, seiner Sprache oder seinen Lebensumständen.

Gerade in einer Zeit, in der viele Kinder durch gesellschaftliche Veränderungen und wachsende Anforderungen in Schule und Alltag überfordert sind, ist dieses Engagement wichtiger denn je. Patinnen und Paten helfen, individuelle Stärken zu entdecken und Schwächen zu überwinden. Sie vermitteln den Kindern die Erfahrung, dass Lernen Spaß machen kann und dass sie selbst etwas bewirken können. So wird aus jeder kleinen Lerneinheit ein Schritt in Richtung einer besseren Zukunft, für das einzelne Kind, für die Familie und letztlich für unsere gesamte Gemeinschaft.

Auch in diesem Schuljahr mussten neue Patinnen und Paten geworben werden. Dafür wurden Flyer verteilt und Artikel im Amtsblatt und in der Stuttgarter Zeitung veröffentlicht.

Im Berichtsjahr haben wir mit den Lernpatinnen und Lernpaten über die unterschiedlichen Schriften, die an Leinfelden-Echterdinger Grundschulen in der ersten und zweiten Klasse gelehrt werden, informiert. Frau Ebert hat die Patinnen und Paten über den Stadtjugendring informiert und wertvolle Hinweise gegeben. Desweiteren wurde den Paten wiederholt Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch gegeben.

Statistiken zur Lernpatenschaft im Schuljahr 2024/2025

Im Folgenden möchten wir Ihnen Zahlen und Statistiken zu unserer Arbeit darlegen. Diese beruhen auf uns vorliegende Angaben der Eltern und der Lernpatinnen und Lernpaten.

Persönliche Daten über die Kinder und Jugendlichen

Die Zahl der betreuten Kinder hat sich auch in diesem Berichtsjahr wieder erhöht und zwar von 52 auf 56. Das ist einerseits erfreulich, macht aber andererseits leider auch deutlich, wie groß der Bedarf an Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ist, deren Eltern sich keine von ihnen bezahlte Nachhilfe leisten können.

<i>Geschlecht der begleiteten Kinder</i>	<i>2022- 2023</i>	<i>2023- 2024</i>	<i>2024- 2025</i>
<i>Weiblich</i>	22	27	31
<i>Männlich</i>	22	25	25
<i>Summe</i>	44	52	56

Klasse der begleiteten Kinder	2022-2023	2023-2024	2024-2025
1. Klasse	6	5	6
2. Klasse	16	11	6
3. Klasse	7	15	17
4. Klasse	4	9	9
5. Klasse	1	5	5
6. Klasse	3	3	3
7. Klasse	5	1	1
8. Klasse	0	2	3
9. Klasse	1	0	2
10. Klasse	1	1	2
weiterführende Schule			2
Summe	44	52	56

Schulen der begleiteten Kinder	2022-2023	2023-2024	2024-2025
Eichbergschule	1	1	2
Goldwiesenschule	3	5	3
Immanuel Kant Realschule	7	3	5
Immanuel Kant Gymnasium	1	0	1
Lindachschule GS	2	2	3
Lindachschule SBBZ	0	1	4
Ludwig Uhland Grundschule	14	17	11
Ludwig Uhland Werkrealschule	3	3	7
Schönbuchschule	5	10	12
Zeppelinlschule	8	9	6
Weiterführende Schule	0	1	2
Summe	44	52	56

Stadtteile der begleiteten Kinder	2022- 2023	2023- 2024	2024- 2025
<i>Echterdingen</i>	11	19	20
<i>Leinfelden</i>	13	14	17
<i>Musberg</i>	4	2	6
<i>Oberaichen</i>	6	9	4
<i>Stetten</i>	7	4	5
<i>Unteraichen</i>	3	4	4
Summe	44	52	56

Herkunftsländer bzw. Regionen der begleiteten Kinder	2022-2023	2023- 2024	2024- 2025
<i>Afrika (Ghana/Äthiopien/Nigeria)</i>	5	5	2
<i>Deutschland</i>	6	10	4
<i>Griechenland/Nordmazedonien</i>	1	2	1
<i>Indien/Südkorea/Vietnam</i>	7	4	4
<i>Irak</i>	3	4	3
<i>Iran</i>	4	4	1
<i>Italien</i>	0	1	0
<i>Kosovo/Albanien</i>	3	2	10
<i>Rumänien/Bulgarien</i>	1	4	1
<i>Russland</i>	1	2	1
<i>Spanien</i>	1	2	0
<i>Syrien</i>	7	7	13
<i>Tschechien/Slowenien</i>	1	1	0
<i>Türkei</i>	4	1	5
<i>Ukraine</i>	0	2	3
<i>andere</i>	0	1	6
<i>unklar</i>	0	0	2
Summe	44	52	56

Wer betreut die Kinder und Jugendlichen?

Im dritten Jahr in Folge ist die Zahl der Lernpatinnen und Lernpaten gestiegen. Das konnte erfolgen, weil die Koordinatorinnen und die Patinnen und Paten selbst über das gesamte Berichtsjahr an unterschiedlichen Stellen Werbung für diese Art des Ehrenamtes gemacht haben. Aufgrund der sechs neuen Lernpatinnen, die das Team nun bereichern, war es möglich, allen gemeldeten Kindern und Jugendlichen eine Lernpatenschaft zur Verfügung zu stellen.

<i>Geschlechter der Lernpatinnen und Lernpaten</i>	<i>2022-2023</i>	<i>2023-2024</i>	<i>2024-2025</i>
<i>weiblich</i>	28	29	35
<i>männlich</i>	9	9	9
<i>Summe</i>	37	38	44

Auch in diesem Berichtsjahr haben wieder Patinnen/Paten sogar zwei oder drei Lernkinder im bewährten 1:1 Setting schulische Hilfe erteilt. Das war elfmal notwendig, obwohl die Zahl der Pateninnen/Paten zugenommen hatte. Nur so konnten alle gemeldeten Kinder und Jugendlichen eine Hilfe erhalten.

<i>Betreuung je Pate</i>	<i>2022-2023</i>	<i>2023-2024</i>	<i>2024-2025</i>
<i>Ein Kind</i>	30	26	33
<i>Zwei Kinder</i>	7	9	9
<i>Drei Kinder</i>	0	3	2
<i>Summe</i>	37	38	44

<i>Wohnorte der Lernpatinnen und Lernpaten</i>	<i>2022-2023</i>	<i>2023-2024</i>	<i>2024-2025</i>
<i>Echterdingen</i>	7	10	9
<i>Leinfelden</i>	10	14	17
<i>Musberg</i>	6	4	8
<i>Oberaichen</i>	8	7	4
<i>Stetten</i>	4	2	3
<i>Unteraichen</i>	2	1	3
<i>Summe</i>	37	38	44

Wie gestaltet sich die Betreuung der Kinder und Jugendlichen?

Dauer der wöchentlichen Treffen (Ferien ausgenommen)	2022-2023	2023-2024	2024-2025
1 bis 2 Stunden	39	42	51
2 bis 3 Stunden	5	10	5
Summe	41	52	56

Wichtig erscheint, weitere Hinweise zu den Lerninhalten zu geben. Dort ist unter „Andere Themen“ die Arbeit zur Vorbereitung von Referaten, zu Englisch, Erdkunde, Sachkunde oder Musik gemeint.

Lerninhalte (Mehrfachnennungen)	2022-2023	2023-2024	2024-2025
Deutsch (Lesen, Schreiben)	39	46	46
Mathematik	28	31	35
Andere Themen (Musik, Englisch, Hauswirtschaft)	0	24	15
Förderung soz. Kompetenz (z.B. Spielplatz, Bücherei, Gespräche)	15	0	19

Orte der Treffen	2022-2023	2023-2024	2024-2025
In der Schule/Bücherei	7	13	17
Zuhause beim Lernpaten	31	34	27
Zuhause beim L-Kind	6	5	12
Summe	44	52	56

Beurteilung der Leistung durch den Lernpaten	2022-2023	2023-2024	2024-2025
Verbesserung der Schulleistung	30	33	37
Keine Verbesserung der Schulleistung	14	13	5
unklar			14
Summe	44	52??	56

Weitere Kontakte der Lernpaten (Mehrfachnennungen)	2022-2023	2023-2024	2024-2025
Mit Eltern / größeren Geschwistern	32	43	45
Mit Schule	15	29	20
Mit weiteren Personen (z. B. anderen Ehrenamtlichen)	4	0	4

In der Tabelle „Verläufe der Patenschaften“ werden die Gründe der Abbrüche näher erläutert. Dies geschieht zum Beispiel, wenn Patinnen oder Paten und Kinder nicht zueinander finden, Eltern und Kinder kein Interesse mehr haben, manchmal steht auch der „Spaß vor der Pflicht“ oder die Kinder kommen wiederholt nicht zum vereinbarten Termin. In anderen wenigen Fällen wird während der Arbeit deutlich, dass die Eltern sich eine gewerbliche Nachhilfe leisten können. In diesen Fällen brechen die Lernpaten die Arbeit ab und stehen für andere Kinder wieder zur Verfügung.

Verläufe der Patenschaften	2022-2023	2023-2024	2024-2025
Fortsetzung im folgenden Schuljahr	37	25	37
Abschluss aufgrund des Erreichens der Ziele	3	4	3
Abbruch auf Wunsch der Eltern	1	6	4
Abbruch auf Wunsch des Lernpaten (z.B. fehlende Kooperation d. Eltern, Lernunlust)	2	13	10
Abschluss aufgrund von Umzug	1	4	2
Summe	44	52	56

Koordinatorinnen Ute Bretschneider, Sigrid Hus-Halstenberg und Susanne Keck
November 2025